gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am : 17.01.2023 **Version :** 20.0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302 (15110-007302)

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Anstrichstoff/Anwendung gemäss Technischem Merkblatt

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmässigen Verwender bestimmt. Das Produkt ist für den privaten Endverbraucher bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Strasse/Postfach:

Nat.-Kenn./PLZ/Ort:

Telefon:

Bosshard-Farben AG

Ifangstrasse 97
Postfach

8153 Rümlang

+41448177373

E-Mail: bosshard@bosshard-farben.ch

1.4 Notrufnummer

Tox Info Suisse +41 44 251 51 51 Kurzwahl 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Skin Irrit. 2; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2 ; Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1; H317 - Sensibilisierung der Haut: Kategorie 1; Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Carc. 2; H351 - Karzinogenität: Kategorie 2; Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Aquatic Chronic 2; H411 - Gewässergefährdend : Chronisch 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme









Flamme (GHS02) · Gesundheitsgefahr (GHS08) · Umwelt (GHS09) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

 ${\tt BISPHENOL\ A-EPOXIDHARZE,\ MOLEKULARGEWICHT>700-<1100\ ;\ CAS-Nr.:25068-38-6}$

4-METHYLPENTAN-2-ON; CAS-Nr.: 108-10-1

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Seite: 1 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am : 17.01.2023 **Version :** 20.0.0

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts/ der Behälter gemäss den geltenden örtlichen, regionalen, nationalen

und/ oder internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Hinweise

P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 - Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-Geräte verwenden. P242 - Funkenarmes Werkzeug verwenden. P243 - Massnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Gewichtsanteil: ≥ 15 - < 20 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411

TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT); REACH-Nr.: 01-2119485044-40-xxxx; EG-Nr.: 231-944-3; CAS-Nr.: 7779-90-0

Gewichtsanteil : \geq 10 - < 15 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

2-BUTOXY-ETHYLACETAT; REACH-Nr.: 01-2119475112-47-xxx; EG-Nr.: 203-933-3; CAS-Nr.: 112-07-2

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 XYLOL ; REACH-Nr. : 01-2119488216-32-xxx ; EG-Nr. : 215-535-7; CAS-Nr. : 1330-20-7

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT RE 2 ; H373 Acute Tox. 4 ; H312

Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335

4-METHYLPENTAN-2-ON; REACH-Nr.: 01-2119473980-30-xxx; EG-Nr.: 203-550-1; CAS-Nr.: 108-10-1

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Carc. 2 ; H351 Acute Tox. 4 ; H332 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE

3; H336 EUH066

Spezifische Konzentrationsgrenzen: (ATE - inhalativ (Dampf): 11 mg/L)

N-BUTYLACETAT; REACH-Nr.: 01-2119485493-29-xxx; EG-Nr.: 204-658-1; CAS-Nr.: 123-86-4

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336 EUH066

Seite: 2 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am : 17.01.2023 **Version :** 20.0.0

ZINKOXID; REACH-Nr.: 01-2119463881-32-xxx; EG-Nr.: 215-222-5; CAS-Nr.: 1314-13-2

Gewichtsanteil : $\geq 0.25 - < 0.5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2), Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Russentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Seite: 3 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am : 17.01.2023 **Version :** 20.0.0

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Luftabsaugung bei Spritzverarbeitung erforderlich. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Schutzmassnahmen

Brandschutzmassnahmen:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von starken Säuren, starken Laugen, Oxidationsmittel

Lagerklasse (TRGS 510) (D): 3

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gebrauchsanweisung beachten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Die berufliche Verwendung dieser Zubereitung durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die genauen Bestimmungen sind in der in Kapitel 15 aufgeführten Verordnung zum Jugendschutz aufgeführt. Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt. Im Rahmen der allgemeinen Pflichten ermitteln alle Arbeitgeber die in ihren Betrieben auftretenden Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmenden und treffen die erforderlichen Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik. (Schweiz: EKAS-Richtlinie Nr. 6508)

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

TALK (MG3H2(SIO3)4); CAS-Nr.: 14807-96-6 Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Parameter : A: alveolengängige Fraktion

Grenzwert: 3 mg/m³
Bemerkung: SSC

Seite: 4 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

 Überarbeitet am :
 17.01.2023
 Version :
 20.0.0

Version: 22.02.2021

TITANDIOXID; CAS-Nr.: 13463-67-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : MAK (CH)

Parameter: A: alveolengängige Fraktion

Grenzwert: 3 mg/m³
Bemerkung: SSC
Version: 22.02.2021
2-BUTOXY-ETHYLACETAT; CAS-Nr.: 112-07-2
Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: $66 \text{ mg/m}^3 / 10 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: H SSC B
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

Grenzwert: 132 mg/m³ / 20 ml/m³

Bemerkung: H SSC B
Version: 22.02.2021

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)
Grenzwert: 10 ppm / 65 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(I)
Bemerkung: H,Y
Version: 23.06.2022
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

 $Grenzwert: \hspace{1.5cm} 50 \hspace{.1cm} ppm \hspace{.1cm} / \hspace{.1cm} 333 \hspace{.1cm} mg/m^3$

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: 20 ppm / 133 mg/m³

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: $435 \text{ mg/m}^3 / 100 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: H B
Version: 22.02.2021
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

 $\label{eq:Grenzwert:} \text{Grenzwert:} \qquad \qquad 870 \text{ mg/m}^3 \quad / \quad 200 \text{ ml/m}^3$

 Bemerkung :
 H B

 Version :
 22.02.2021

 Grenzwerttyp (Herkunftsland) :
 TRGS 900 (D)

 Grenzwert :
 50 ppm / 220 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(II)

Bemerkung: H

 $\begin{array}{ll} \text{Version:} & 23.06.2022 \\ \text{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \text{STEL (EC)} \\ \end{array}$

 $\label{eq:Grenzwert:} Grenzwert: \qquad \qquad 100 \ ppm \ \ / \ \ 442 \ mg/m^3$

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: $50 \text{ ppm} / 221 \text{ mg/m}^3$

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019
4-METHYLPENTAN-2-ON; CAS-Nr.: 108-10-1
Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert : $82 \text{ mg/m}^3 / 20 \text{ ml/m}^3$

Bemerkung: H SSC B

Seite: 5 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am: 17.01.2023 Version: 20.0.0

22.02.2021 Version: Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

164 mg/m³ / 40 ml/m³ Grenzwert:

Bemerkung: H SSC B Version: 22.02.2021 TRGS 900 (D) Grenzwerttyp (Herkunftsland): Grenzwert: 20 ppm / 83 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(I) Bemerkung: H,Y 23.06.2022 Version: Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

208 mg/m³ Grenzwert: 50 ppm /

20.06.2019 Version: Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: 20 ppm / 83 mg/m³

20.06.2019 Version:

N-BUTYLACETAT; CAS-Nr.: 123-86-4

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Grenzwert: 240 mg/m³ / 50 ml/m³

Bemerkung: SSC 22.02.2021 Version: Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

720 mg/m³ / 150 ml/m³ Grenzwert:

Bemerkung: SSC Version: 22.02.2021 TRGS 900 (D) Grenzwerttyp (Herkunftsland): Grenzwert: 62 ppm / 300 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(I) Bemerkung: 23.06.2022 Version: Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

150 ppm / 723 mg/m³ Grenzwert:

Version: 20.06.2019 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

50 ppm / 241 mg/m³ Grenzwert:

20.06.2019 Version:

ZINKOXID; CAS-Nr.: 1314-13-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

Parameter: A: alveolengängige Fraktion

Grenzwert: 3 mg/m^3 Version: 22.02.2021 Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (CH)

A: alveolengängige Fraktion Parameter:

Grenzwert: 3 mg/m³ 22.02.2021 Version:

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäss RCP-Methode nach TRGS 900 (D) Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

Biologische Grenzwerte

2-BUTOXY-ETHYLACETAT; CAS-Nr.: 112-07-2 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse) / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende; Bei

Parameter: Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

Grenzwert: 150 mg/g Kreatinin

25.02.2022 Version:

Seite: 6 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am : 17.01.2023 **Version :** 20.0.0

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere) / Urin (U) / Expositionsende bzw.

Parameter: Schichtende
Grenzwert: 2000 mg/l
Version: 25.02.2022
4-METHYLPENTAN-2-ON; CAS-Nr.: 108-10-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter: 4-Methylpentan-2-on / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert : 0.7 mg/l Version : 25.02.2022

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden. Die persönlichen Schutzausrüstungen müssen den gültigen EN-Normen entsprechen: Atemschutz EN 136, 140, 149; Schutzbrillen / Augenschutz EN 166; Schutzkleidung EN 340, 463, 468, 943-1, 943-2; Schutzhandschuhe EN 374; Sicherheitsschuhe EN-ISO 20345/DIN EN 13832-2/3

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschliessende Schutzbrille benutzen.

Hautschutz

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen, geprüft gemäss EN 374. Geeignetes Material NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchszeit > 240 min. Dicke des Handschuhmaterials Schutzindex Klasse 5.

Körperschutz

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Für kurzzeitige Arbeiten: Kombinationsfiltermaske A2 - P2 verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

Aggregatzustand: flüssig:

Farbe: farbig
Geruch
charakteristisch

Sicherheitstechnische Kenngrössen

PCN Farbe: weiss Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar Siedebeginn und Siedebereich : (1013 hPa) 120 Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar Flammpunkt: 26 °C 450 °C Zündtemperatur: Vol-% Untere Explosionsgrenze: 1 Obere Explosionsgrenze : 8 Vol-% Dampfdruck: (50°C) Keine Daten verfügbar Dichte: (20°C) 1.2 g/cm3 Lösemitteltrennprüfung: (20°C) 3 Wasserlöslichkeit: (20°C) nicht mischbar nicht anwendbar pH-Wert:

Seite: 7 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am: 17.01.2023 **Version:** 20.0.0

log P O/W: Keine Daten verfügbar

Viskosität: (20 °C) 2000 - 2500 mPa*s

Kinematische Viskosität: (40 °C) Keine Daten verfügbar Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar Relative Dampfdichte: (20 °C) Keine Daten verfügbar Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

Entzündbare Feststoffe: Keine Daten verfügbar.
Entzündbare Gase: Keine Daten verfügbar.
Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen), konzentriert. Exotherme Reaktion mit: Säure Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der MAK-Grenzwerte kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizung am Auge und reversible Schäden verursachen.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT) ; CAS-Nr.: 7779-90-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/kg

Parameter: LD50 (2-BUTOXY-ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 112-07-2)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2400 mg/kg

Parameter: LD50 (2-BUTOXY-ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 112-07-2)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Maus
Wirkdosis: 3200 mg/kg

Parameter: LD50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Seite: 8 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

 Überarbeitet am :
 17.01.2023
 Version :
 20.0.0

Wirkdosis: 8700 mg/kg

Parameter: LD50 (4-METHYLPENTAN-2-ON; CAS-Nr.: 108-10-1)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2080 mg/kg

Parameter: LD50 (N-BUTYLACETAT ; CAS-Nr. : 123-86-4)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 14 g/kg

Parameter: LD50 (N-BUTYLACETAT ; CAS-Nr. : 123-86-4)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 7.4 g/kg

Parameter: LD50 (ZINKOXID ; CAS-Nr. : 1314-13-2)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 7950 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (2-BUTOXY-ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 112-07-2)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 1580 mg/kg

Parameter: LD50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 (TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT); CAS-Nr.: 7779-90-0)

Expositionsweg: Inhalation (Staub/Nebel)

Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5.7 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 6350 mg/l

Parameter: LC50 (N-BUTYLACETAT ; CAS-Nr. : 123-86-4)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2000 ppm

Parameter: LC50 (4-METHYLPENTAN-2-ON; CAS-Nr.: 108-10-1)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Maus
Wirkdosis: 23.29 g/m³

Parameter: LC50 (ZINKOXID ; CAS-Nr. : 1314-13-2)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Maus
Wirkdosis: 2500 mg/m³

Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung auf die Haut

Schwere Augenschädigung/-reizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Seite: 9 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am : 17.01.2023 **Version :** 20.0.0

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT); CAS-Nr.: 7779-90-0)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 6.3 mg/l Expositionsdauer: 96 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Nach bestimmungsgemässen Gebrauch

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäss EAK/AVV

08 01 11* (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1263

14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

FARBE

Seeschiffstransport (IMDG)

PAINT (BISPHENOL A-EPOXY RESINS; MOLECULAR WEIGHT > $700 - < 1100 \cdot TRIZINC$ BIS(ORTHOPHOSPHATE) \cdot ZINC OXIDE)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

PAINT

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n):

Seite: 10 / 13

3

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am : 17.01.2023 **Version :** 20.0.0

Klassifizierungscode: F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sondervorschriften : LQ $5 \cdot E1 \cdot ADR : -(<=5 \cdot ; 2.2.3.1.5 + N)$

Gefahrzettel: 3 / N

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n): 3 **EmS-Nr.:** F-E / <u>S-E</u>

Sondervorschriften: LQ 5 l · E 1 · IMDG-Code-Trenngruppe 7 - Schwermetalle und ihre Salze

(einschliesslich ihrer metallorganischen Verbindungen) \cdot IMDG 2.3.2.5 + P (<= 5

1)

Gefahrzettel: 3 / N

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel: 3

14.4 Verpackungsgruppe

Ш

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Ja Seeschiffstransport (IMDG): Ja (P) Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)

Verwendungsbeschränkung gemäss REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 75

Nationale Vorschriften

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2):

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäss VwVwS - Klasse (D) : 2 (Deutlich wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Seite: 11 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am : 17.01.2023 **Version :** 20.0.0

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

16.1 Änderungshinweise

Keine

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR - Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International ;Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG- International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA - International Air Transport Association

IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level

LOEL - Lowest Observed Effect Level

NOAEL - No Observed Adverse Effect Level

NOEC - No Observed Effect Concentration

NOEL - No Observed Effect Level

OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development

VOC - Volatile Organic Compounds

AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (D)

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu.

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

Seite: 12 / 13

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Boscapox 2K-Primer 4500 weiss 7302

Überarbeitet am : 17.01.2023 **Version :** 20.0.0

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 13 / 13